

Corynebacterium diphtheriae **Toxinogene *Corynebacterium ulcerans***

Allgemeine Hinweise

Die Untersuchung auf *Corynebacterium diphtheriae* DNA erfolgt mit Hilfe einer *Real-time PCR*-Methode. Sie basiert auf dem Nachweis des Diphtherietoxin-Gens von *Corynebacterium diphtheriae* und toxinogenen *Corynebacterium ulcerans* Isolaten.

Anforderung an das Untersuchungsmaterial

Abstriche: Rachenabstrich (bevorzugt von der Unterseite von Pseudomembranen),
Wundabstrich (bei Verdacht auf Haut- oder Wunddiphtherie)

Kultur: Einzelkolonie in PBS oder mind. 500 µl Reinkultur (für externe Einsender)

Andere Arten von klinischem Probenmaterial nach Rücksprache.

Bitte Hinweise zu Probeentnahme und Transport für Proben zur molekularbiologischen Diagnostik beachten!

Termine

Das Material wird während der regulären Öffnungszeiten entgegengenommen.
Die Bearbeitung erfolgt werktags.

Durchschnittliche Bearbeitungsdauer

1 Arbeitstag

Schnelldiagnostik bei telefonischer Ankündigung eines Notfalls:

ca. 3 Stunden nach Probeneingang

Telefonische Befundmitteilung

Immer bei positivem Befund.

Bemerkungen

Bei dieser Nukleinsäureamplifikation handelt es sich um ein laborintern validiertes diagnostisches Verfahren.

Ein negatives Ergebnis schließt eine Infektion mit hoher Wahrscheinlichkeit aus.

Ein positives Ergebnis ist nicht beweisend für das Vorliegen einer floriden bakteriellen Infektion, da mit PCR-Verfahren auch DNA von nicht mehr vermehrungsfähigen Erregern erfasst wird.

Mit diesem Testsystem wird auch das Diphtherietoxin von toxinogenen *Clostridium ulcerans* Isolaten erfasst und differenziert nachgewiesen!

Meldepflicht:

Der labordiagnostische Nachweis wird, soweit er auf eine akute Infektion hinweist, nach §§ 7, 8, 9 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) vom Labor namentlich an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet. Nach §§ 6, 8, 9 des IfSG müssen Erkrankungsverdacht, Erkrankung und Tod ebenfalls namentlich durch den behandelnden Arzt an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet werden.